

	<p>Objekt: Glasgemälde mit Darstellung des Sakraments der Taufe</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventarnummer: BK 000004</p>
--	---

Beschreibung

Glasgemälde in Fünfpasform in der östlichen Außenwand links neben dem Chor der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. In der kreisrunden zentralen Darstellung die Szene einer Taufe, die ein Bischof mit Stab und segnender Geste an einem jungen Mann mit nackten Oberkörper über einem Taufbecken vornimmt. Seitlich und darunter weitere Personen (Ministranten, Männer unterschiedlichen Alters und eine Frau mit Kleinkind vor der Brust), in den Außenrundungen gotisierender Maßwerkdekor.

Die Fenster in der 1870 bis 1880 nach Entwürfen von Friedrich von Schmidt und Carl Frühling im neugotischen Stil entworfenen Schloßkirche wurden nach Entwürfen von Carl Christian Andreae von der Glasmalereianstalt Ferdinand Müller in Quedlinburg angefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Polychrome Glasmalerei, verzinnte Bleifassung
Maße:	?

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878
	wer	Glasmalereianstalt Ferdinand Müller
	wo	Quedlinburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Christian Andreae (1823-1904)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich von Schmidt (1825-1891)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Frühling (1839-1912)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glasmalereianstalt Ferdinand Müller
	wo	

Schlagworte

- Glasmalerei
- Sakrament
- Taufe

Literatur

- Agnes Menacher u.a. (2002): Carl Christian Andreae (1823-1904). Ein Maler der Düsseldorfer Akademie.. Sinzig
- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Cornelia Aman (2003): Glasmalereien des 19. Jahrhunderts: die Kirchen (hrsg. von der Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung des Corpus Vitrearum Medii Aevi, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 2, Sachsen-Anhalt). Leipzig, 487-489
- Frank Laska (2009): Die Glasmalereianstalt Ferdinand Müller in Quedlinburg von ihrer Gründung bis zum Jahr 1914. Quedlinburg